Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 18. Dezember 2011 um 19:26

Frankfurt/ Main. Den Großen Preis der Springreiter zum Abschluss des Internationalen Turniers in der Frankfurter Festhalle gewann Christian Ahlmann vor Jörg Oppermann und Team-Weltmeisterin Janne-Friederike Meyer.

Der Große Preis der Springreiter beim Finale des Internationalen Turniers in Frankfurt/ Main wurde eindeutig von den deutschen Teilnehmern beherrscht. Den Erfolg und eine Prämie von 30.000 Euro trug Weltcupgewinner Christian Ahlmann (Marl) auf dem neunjährigen Hannoveraner Wallach Codex one davon. Der 37 Jahre alte Doppel-Europameister von Donaueschingen 2003, am 1. Mai in Leipzig Weltpokalgewinner, gewann das Stechen mit 36 Hundertstelsekunden Vorsprung auf Jörg Oppermann (Gückingen) auf Che Guevara (22.100 €), den dritten Platz nach ebenfalls fehlerfreier letzter Runde belegte Mannschafts-Weltmeisterin und Siegerin im Grand Prix von Aachen am Schlusstag des CHIO von Deutschland, Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) auf Holiday by Solitour (17.600).

Auf die nächsten Plätze kamen Jose Larocca (Argentinien) auf Royal Power (11.600 €/ 0 Fehlerpunkte), der dreimalige deutsche Meister Rene Tebbel (Emsbüren) auf Cooper (8.100/ 0) und Luciana Diniz (Portugal) auf Lacontino (5.100/ 0). Das Stechen hatten sieben deutsche Teilnehmer erreicht.